

Wenn Brigitte zur Kasse bittet



04.03.2014 - 12:17

Der Förderverein Kreuztor sammelte heute wieder „Pflasterzoll“ am Kreuztor

(ty) Brigitte Fuchs und Heiner Sandner sind kaum wiederzuerkennen. In ihrer historischen Tracht stehen sie, von Hellebardenträgern unterstützt, am Kreuztor und verlangen den traditionellen Wegezoll, wenn jemand in die Innenstadt oder aus ihre heraus will.

Diese jahrhundertealte Tradition hält der Förderverein Kreuztor Ingolstadt aufrecht. Von alters her wurde an den Stadttoren der sogenannte Pflasterzoll erhoben – eine Straßenbenutzungsabgabe. Damit wurde der Unterhalt der Straßen und Verkehrswege bezahlt.

Bereits 2005 hat sich der Förderverein dieses alten Brauchs erinnert und sammelt jeweils am Faschingsdienstag auf freiwilliger Basis von den Verkehrsteilnehmern einen kleinen Obolus ein, die „Faschingsmaut“, die für den weiteren Innenausbau des Ingolstädter Wahrzeichens verwendet wird. Jedes Jahr kommen auf diese Weise rund 500 bis 600 Euro Spenden zusammen.